# KIRCHENbote

DEZEMBER JANUAR 2025 / 2026





# Seite 4



Evangelische Jugend

# Seite 7

# **Impressum**

• HERAUSGEBER:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz Pfarrhof 2, 95615 Marktredwitz pfarramt.marktredwitz@elkb.de

REDAKTION: (V.I.S.D.P)
 Katja Schütz, Detlef Brands

• HOMEPAGE

www.mak-evangelisch.de

DRUCK

Druckhaus KELTSCH, Wunsiedel

 AUFLAGE 5000 Stück

 ERSCHEINUNGSWEISE zweimonatlich

 NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS 22.01.2026

 ERSCHEINUNGSDATUM FOLGENDE AUSGABE 02.02.2026

 HINWEIS: FÜR LESERBRIEFE IST DIE REDAKTION DANKBAR, OHNE DEN ABDRUCK ZU GARANTIEREN.

# Inhalt

20

Kontakte

04	Lutherrose Modern
06	Mitteilungen
07	Evangelische Jugend
80	Kindergärten
09	Veranstaltungen
10	Gottesdienste
12	Marktredwitz
14	Groschlattengrün
15	Neusorg
16	Waldershof
18	Aus den Kirchenhüchern

# Die Kraft der Jahreslosungen

Seit mehr als 90 Jahren begleitet die sogenannte lahreslosung viele Christinnen und Christen durch das Jahr. Sie wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählt und soll als geistliches Leitwort Orientierung, Trost und Anregung geben. Die Losung ist keine zufällig gezogene Bibelstelle, sondern das Ergebnis eines langen, gemeinsamen Auswahlprozesses, bei dem Gebet, theologisches Nachdenken und seelsorgerliche Erfahrung eine wichtige Rolle spielen. Ziel ist es, einen Satz aus der Bibel zu finden, der zeitlos gültig ist und dennoch in besonderer Weise in die Gegenwart spricht. So werden die Jahreslosungen zu geistlichen Wegweisern, die uns ermutigen innezuhalten, nachzudenken und unseren Glauben mitten im Alltag zu leben.



Die Jahreslosung 2025 lautete: "Prüft alles und behaltet das Gute." (1. Thessalonicher 5,21) Ein kurzer, aber herausfordernder Satz. In einer Zeit, in der Informationen in Sekundenschnelle um die Welt gehen, in der Meinungen laut und manchmal gar widersprüchlich klingen, er-

scheint dieser Aufruf aktueller denn je. Paulus fordert die Gemeinde auf, kritisch zu bleiben nicht alles einfach zu übernehmen, aber auch nicht alles zu verwerfen. Es geht um geistliche Wachsamkeit, um das Ringen um Wahrheit, um die Fähigkeit zur Unterscheidung. Im Rückblick auf das Jahr 2025 lädt diese Losung dazu ein, zu prüfen, was gut war, was trägt, und was wir getrost hinter uns lassen dürfen. Sie erinnert uns daran, dass Glaube kein blinder Gehorsam ist, sondern ein mutiges Prüfen und ein bewusstes Festhalten am Guten. Vielleicht war 2025 für manche ein Jahr der Herausforderungen - persönlich, gesellschaftlich, kirchlich. Umso wichtiger ist es, dankbar auf das Gute zu schauen, das geblieben ist: Gemeinschaft, Vertrauen, Hoffnung.



Für das kommende Jahr steht die Losung aus Offenbarung 21,5: "Siehe, ich mache alles neu." Ein Satz, der aufatmen lässt. Er spricht von Gottes schöpferischer Kraft, von Neuanfang und Erneuerung. Wo wir Grenzen erleben, eröffnet Gott neue

Wege. Wo Altes zerbricht, kann Neues wachsen. Diese Worte sind kein billiger Trost – sie sind eine Verheißung, die mitten in das Dunkel menschlicher Erfahrung hineinleuchtet. Gerade in einer Welt, die sich im Umbruch befindet – mit Klimakrisen, Kriegen, Konflikten und gesellschaftlicher Unsicherheit – erinnert uns diese Losung daran, dass Gott selbst der Handelnde bleibt. Er ist nicht fern, sondern schafft Neues: in uns, in unseren Gemeinden, in unserer Welt. Vielleicht ist 2026 für viele ein Jahr, in dem Neues gewagt werden darf – in Beziehungen, im Glauben, in der Kirche. Die Losung lädt dazu ein, mit offenem Herzen in dieses Neue hineinzutreten.

Jahreslosungen sind mehr als nur fromme Worte auf einer Karte oder einem Plakat. Sie können zu Begleitern werden – wie ein guter Freund, der uns mit klugen Ratschlägen und tröstenden Worten zur Seite steht. Mal fordern sie uns heraus, mal schenken sie Trost, mal eröffnen sie neue Perspektiven. Wer sich auf sie einlässt, entdeckt, dass Gottes Wort lebendig ist und mitten in unsere Zeit spricht. Vielleicht liegt genau darin ihr Geheimnis: Sie erinnern uns Jahr für Jahr daran, dass Gott mit uns geht – prüfend, ermutigend und erneuernd.

Liebe Leserin, lieber Leser, möge die Jahreslosung 2025 auch noch im verbleibenden Jahr, gerade rund um das Weihnachtsfest, uns zeigen, worauf es im Leben wirklich ankommt, und möge die Jahreslosung 2026 uns wie ein Neujahrsvorsatz in das neue Jahr geleiten. Ihr Michael Waldenmayer Prädikant



# In Luther verwurzelt, die Zukunft im Blick

Liebe Leserin, lieber Leser,

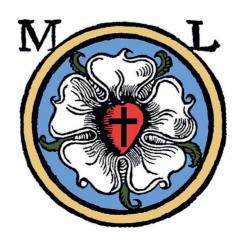
da ist er nun. Unserer neuer KIRCHENbote. Natürlich ist es das neue Design, was zunächst ins Auge sticht. Die neue "Aufmachung", die neue Struktur, neue Farben und eine neue Schriftart. Aber das ist nur die Oberfläche und sicherlich wird der Eine oder der Andere mit den Neuerungen zunächst fremdeln. Aber der Mensch gewöhnt sich schnell und der KIRCHENbote soll nicht nur im neuen Gewand erscheinen, sondern hat auch andere symbolische und inhaltliche Neuerungen im Gepäck.

Symbolik? Auf der Titelseite fällt als erstes die bunte, stilisierte Lutherrose auf, durch die ein großes aber schmales Kreuz geführt wird. Aber was ist eine Lutherrose? Die Lutherrose ist ein Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen. Sie wurde 1524 als Schutzmarke von Martin Luther entwickelt, die als Holzschnitt zu von ihm genehmigten Publikationen hinzugefügt wurde.

Nach 1524 wurde daraus das persönliches Siegel, welches Martin Luther ab dem Spätsommer 1530 für seinen Briefverkehr verwendete. Zur Interpretation des Siegels können wir Martin Luther höchstselbst zu Wort kommen lassen. In einem Brief vom 8. Juli 1530 schrieb Luther an den

Nürnberger Ratsherren Lazarus Spengler, die Lutherrose sei "ein Merkzeichen" seiner Theologie:

»Das erst sollt ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten uns selig machet. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Ob's nun



wohl ein schwarz Kreuz ist. mortifizieret und soll auch wehe tun, dennoch lässt es das Herz in seiner Farbe. verderbt die Natur nicht. das ist, es tötet nicht, sondern erhält lebendig. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rosen stehen, anzuzeigen, dass der Glaube Freude. Trost und Friede aibt. darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose stehet im himmelfarben Felde, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlische Freude zukünftig, jetzt wohl schon drinnen begriffen und durch Hoffnung gefasst, noch nicht offenbar. Und in solch Feld einen goldenen Ring, dass solch Seligkeit im Himmel ewig währet



und kein Ende hat und auch köstlich über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste, köstlichste Erz ist."

Wir nehmen die Kernaussagen aus dieser Interpretation auf und nehmen sie mit in unsere Gegenwart – unsere Interpretation des Merkzeichens für unseren KIRCHENboten.

Da ist zunächst das Kreuz. Bei uns nicht klein im Zentrum des Herzens, sondern groß und raumgreifend. Stilbildend, doch trotzdem nicht übermächtig, sondern dezent präsent, wie die Religion in unserer heutigen Zeit. Ein Wegweiser und Hinweisgeber durch unser Leben.

Der Hintergrund ist nicht blau und golden umrandet, sondern in "unserem evangelischen Violett", der Corporate-Design-Farbe Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Violett ist die Mischfarbe aus Rot und Blau. Das Rot (wie aus Fleisch und Blut) vermischt sich mit dem geistigen und geistlichen Blau (wie der Himmel als Symbol für den Bereich Gottes). Und so steht Violett für Religiöses im Menschen, für Besinnung und Gebet, für Buße und Umkehr. Sie wird liturgisch in der Vorbereitungszeit auf die hohen Feste verwendet, in der Adventsund Passionszeit, oder am Buß- und Bettag. Und jetzt auch in unserer Lutherrose.

Die Struktur des Herzens in der Mitte der Rose ist durch einen feinen weißen Strich akzentuiert. Das Herz ist der Mittelpunkt, Symbol für Leben, Menschlichkeit, Liebe und Verständigung. Taktgeber für die Arbeit in unseren Gemeinden.

Und da kommen sie, unsere fünf Kirchengemeinden, in denen der KIRCHENbote erscheint. Fünf Gemeinden fünf Blätter. Jedes in einer anderen Farbe. Fünf Farben als Symbol für die Unterschiedlichkeit und Individualität jeder Kirchengemeinde. Aber zusammen ergeben sie die Rose, mit dem Herzen in der Mitte, auf dem violetten Grund, mit dem Kreuz als Wegweiser für unseren gemeinsamen Lebensweg.



Wir haben jetzt auch einen Wegweiser am Anfang des KIRCHENboten. Ein Inhaltsverzeichnis navigiert Sie zu den Stellen, die Sie gerade interessieren. Wir bemühen uns auch um eine klare Struktur und übersichtliche

Seiten, Wenn Ihnen kleine Mängel auffallen, liegt es möglicherwiese daran, dass wir eine neue Software für die Erstellung des KIRCHENboten verwenden. Wir lernen gerade sehr viel und arbeiten uns in die neuen Möglichkeiten ein. Die neue Software wird über unsere Landeskirche zur Verfügung gestellt. Die ELKB Design-Cloud ist eine webbasierte Anwendung, die auf dem Programm VIVA basiert. Hier ist es möglich in einem Redaktionsteam verschiedene Rechte zu vergeben und von überall aus über das Internet am KIRCHENboten mitzuarbeiten.

Und nun liegt es an Ihnen. So wie wir uns in diesen neuen KIRCHENboten hineinarbeiten mussten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit alles zu entdecken und sich eine Meinung zu bilden. Wir hoffen natürlich, dass Sie die viele Arbeit zu schätzen wissen, geben Sie uns aber auch gerne eine Rückmeldung, wenn wir etwas besser machen können. Wir nehmen gerne Ihre Meinung auf und prüfen, was umsetzbar ist. Für Ihr Interesse vielen herzlichen Dank. Für Ihren Lebensweg bis zum nächsten KIRCHENboten wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen. **Detlef Brands** 

# Nachruf Dr. Dr. Kirsten Schmiedel

Voller Trauer haben wir die Nachricht vom Tode unseres aktiven Gemeindeglieds und Prädikanten Dr. Dr. Kirsten Schmiedel aufgenommen.

Uns allen ist er als langjähriger Kirchenvorsteher in seiner Heimatgemeinde Groschlattengrün, Lektor und seit 2005 als Prädikant, sowie später in der gesamten Pfarrei Marktredwitz, bekannt und hoch geschätzt. So konnte man ihn regelmäßig in Gottesdiensten als versierten Theologen, als auch leidenschaftlichen Prediger erleben. Darüber hinaus engagierte sich Kirsten Schmiedel musikalisch in Singkreisen oder über viele Jahre hinweg mit der familieneigenen Band, in zahlreichen Gottesdiensten. So sagen wir als Kirchengemeinde "DANKE" und "Vergelt's Gott", denken und beten für den Verstorbenen und seine Familie.



Für seinen ehrenamtlichen Lektoren- und Prädikantendienst Dankt auch Herr Pfarrer Samuel Fischer als dekanatlicher Beauftragter für Lektoren und Prädikanten. Für sein allgemein hohes kirchliches Engagement ist das gesamte Dekanat Wunsie-

del dankerfüllt und trauert mit den Angehörigen. Herr Dekan Peter Bauer erinnert dankbar an Kirsten Schmiedel als hingebungsvollen Christen und leidenschaftlichen Prediger für Gottes Wort.

"Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht." (Jos. 1,9a)

Durch unseren Glauben wissen wir Kirsten Schmiedel in guten Händen, die von guten Mächten wunderbar geborgen sind.

# Da sein, helfen, Lösungen bieten.

Es stehen leider wieder Personalveränderungen im Pfarrbüro an. Im Sommer 2024 hat sich die Pfarrse-



kretärin aus Vöslau, Frau Ingeburg Flechsig, angeboten, als Krankheitsvertretung für Monika Tröster im Pfarrbüro Marktredwitz einzuspringen. Als erfahrene Pfarrsekretärin und gelernte IT-Systemkauffrau hat sich unsere Ingeburg schnell in die Situation vor Ort eingearbeitet und die Arbeit im Pfarrbüro fach- und sachkundig gestützt. Für die vielfältigen und besonderen Aufgaben einer Pfarrsekretärin hat Ingeburg Flechsig das nötige Herzblut und den erforderlichen Einsatz gezeigt. Insbesondere bei der Erstellung des Kirchenboten hat sie sich schnell in die Technik und das Layout eingearbeitet. Ohne unsere Ingeburg hätte der

Kirchenbote in den vergangenen Monaten kaum erscheinen können.

Jetzt sind die Personalverhältnisse im Pfarramt wieder geordnet und zum 01. Dezember 2025 wird die 1. Pfarrstelle mit Frau Pfarrerin Katja Schütz wieder besetzt. Die vom Dekanatsbezirk zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für den Einsatz von Ingeburg flechsig werden eingestellt und der "Notfalleinsatz" geht zu Ende. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an das Evang. -Luth. Dekanat Wunsiedel für die wirklich hilfreiche Unterstützung.

Liebe Ingeburg, Dir, und auch Deinem Mann, ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz bei uns im Pfarrbüro Marktredwitz. Es ist schön, eine solche Solidarität innerhalb des Dekanatsbezirkes zu erfahren. Was bleibt, ist eine enge Beziehung zwischen den Pfarrbüros Röslau und Marktredwitz. Wir wissen jetzt einander zu vertrauen und gehen mit Gottes Hilfe die kommenden Aufgaben beherzt an. Vielen herzlichen Dank Ingeburg.

Deine Kolleginnen und Kollegen



# TERMINE:

# Kinderaruppe

Für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse Von 14:30-16:00 Uhr im Gemeindesaal

Wann und Was?

Weihnachtswunder Schneeliebe

# Teeniegruppe

zweiwöchentlicham Mittwoch 17:30-19:00 Uhr im Knopfloch

#### **Termine:**

- Weih-• 10.12.25 nachten
- 14.01.26
- 28.01.26

# Jugendkreis

Ab Januar 26, 1x im Monat am Freitag ab 18:30 Uhr die Jugendgruppe im Knopfloch mit Themenabenden und Glaubens-Impulsen

#### Termine:

23.Januar 6.März

#### Termine:

Jugendausschuss 10.12 -19:30 Uhr 10.01. Neujahrsempfang

# Konfi-Kurs

#### Termine:

19.Dez. 15-18 Uhr 16.Jan. 15-18 Uhr

### Kontakt:

Diakonin Janina Engelhard Mobil: 0 1517 5052962 E-Mail: janina.engelhard@elkb.de

@ ei\_marktredwitz

# Die Jugend

# Konfi-Wochenende 2025

Gemeinschaft und Abendmahl



Mitte Oktober verbrachten rund 60 Konfis aus Marktredwitz, Lorenzreuth, Groschlattengrün, Waldershof und Neusorg ein gemeinsames Wochenende in der Weihermühle bei Kulmbach. Im Mittelpunkt stand das Thema Abendmahl: In verschiedenen Stationen erlebten die Jugendlichen dessen Bedeutung und tauschten sich über ihren Glauben aus. Neben den inhaltlichen Impulsen gab es viel Zeit für Spiel, Spaß und Gemeinschaft - ein Wochenende voller Begegnungen und Erfahrungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben!



**EVANGELISCHE** 

JUGFND

Marktredwitz





Wir suchen:



Krippenspiel - St. Barth 24.12.25 um 15:30 Uhr

Für Proben und Termine bitte bei Anna Distler oder Janina melden

Krippenspiel -Lorenzreuth 24.12.25 um 16 Uhr Proben:

2.12 - 9.12 - 16.12 - 23.12 16:30 -18 Uhr

Bitte bis zum 30.11 bei Janina Engelhard melden



# 50 JAHRE KINDERBRÜCKE

50 Jahre Kinderbrücke – Ein fröhliches Jubiläum voller Begegnungen, Erinnerungen und Dankbarkeit

Ein halbes Jahrhundert gelebte Gemeinschaft, Spiel, Wachsen und Miteinander – das feierte das »Kinderhaus Kinderbrücke« mit einem großen Jubiläumsfest. Das Gelände des Kinderhauses wurde zu einem bunten Ort der Freude, Begegnung und Erinnerung.

Mit zahlreichen Aktionen für die Kinder – von Spielstationen über kreative Angebote bis hin zu kleinen Überraschungen – war für jedes Alter etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Eltern der Kinder hatten mit viel Liebe leckere Speisen und Kuchen vorbereitet und gespendet, wofür ein ganz herzliches Dankeschön gilt, sowie dem Elternbeirat, der wie immer tatkräftig das Kita-Team unterstützte. Für musikalische Unterhaltung sorgte ein Alleinunterhalter, der mit Liedern und guter Laune Groß und Klein begeisterte. Überall hörte man fröhliches Lachen, angeregte Gespräche und viel "Weißt du noch…?" – denn unter den Gästen waren auch zahlreiche Ehemalige, Freunde und Wegbegleiter der Kinderbrücke, die gemeinsam auf 50 Jahre Kinderhausgeschichte zurückblickten.

Das Fest wurde zu einem Tag voller Herzensmomente, an dem spürbar war, was die Kinderbrücke seit fünf Jahrzehnten ausmacht: ein Ort der Gemeinschaft, Geborgenheit und Lebensfreude.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle, die dieses besondere Jubiläum mitgestaltet, unterstützt und mitgefeiert haben! Auf viele weitere Jahre Kinderbrücke!

Das Kinderbrückenteam





# BESONDERE VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER UND JANUAR

#### Seniorenkreis

#### **Herzliche Einladung**

zur Adventsfeier des Seniorenkreises Oberredwitz am Dienstag, den 02. Dezember, 14:00 Uhr im Gemeindesaal in der Hermann-Löns-Str.8.

Wir wollen gemeinsam Geschichten, Gedichte hören und Lieder singen. Wir freuen uns wieder auf Dr. Harald Seeberger, der uns musikalisch auf seinem Akkordeon begleiten wird.

Im Januar 2026 und Februar 2026 macht der Seniorenkreis Winterpause! Wir starten wie-



der am **Diens**tag, dem 17. März '26.



Einladung nach § 8 der Satzung zur

Mitgliedsversammlung Freitag, 16. Januar 2026 um 19:00 Uhr in St. Bartholomäus Tagesordnung

- 1. Musikalische Einstimmung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
- 4. Bericht des ersten und zweiten Vorsitzenden
- 5. Bericht der Kassenprüferin
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Ausblick
- 9. Wünsche und Anträge Der Vorstand

#### Friedenskirche in Eger

Herzliche Einladung in unsere Partnergemeinde nach Eger.



#### Fichtelgebirgsweihnacht "Eine Andacht im Advent" Heilig Geist Kirche Wie alle Jahre wieder wollen wir am 4. Advent 21. Dez. 2025 um 17:00 Uhr uns einstimmen auf Weihnachten mit Texten und Liedern, Orgelklängen, Dudelsack und Steirischer Musik Herzliche Einladung

#### Kirchenmusik

14.12.2025, 17:00 Uhr St. Bartholomäus Adventandacht mit dem Kammerchor

21.12.2025, 17:00 Uhr Hl. Geist Oberredwitz Fichtelgebirgsweihnacht

24.12.2025, 17:00 Uhr St. Bartholomäus Christvesper mit Kammerund Gospelchor

Ausblick: 15.02.2025, 11:00 Uhr St. Bartholomäus Orgelmatinee . Es spielen die Orgelschüler von Kantor Michael Grünwald.

#### Termine



So. 07.12.2025 10:00 Uhr **Roland Sauerbrey** So. 14.12.2025 10:00 Uhr **Roland Sauerbrey** So. 21.12.2025 10:00 Uhr **Roland Sauerbrey** Mi. 24.12.2025 15:30 Uhr **Roland Sauerbrey** Mi. 31.12.2025 18:00 Uhr Roland Sauerbrev So. 04.01.2026 10:00 Uhr **Roland Sauerbrey** So. 11.01.2026 10:00 Uhr **Roland Sauerbrey** So. 18.01.2026 10:00 Uhr Daniel Hahn So. 25.01.2025 10:00 Uhr **Roland Sauerbrey** So. 01.02.2025 10:00 Uhr **Roland Sauerbrey** 



#### 2. Advent, 07.12.2025

**Friedenskirche Groʻgrün**, 09:00 Familiengottesdienst Pfarrer Dr Dalferth

**Gem.Zentrum Waldershof**, 10:15 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

**Heilig Geist Oberredwitz,** 10:30 Hauptgottesdienst Pfarrer Dr. Dalferth

**St. Bartholomäus MAK,** 17:00 Familienadvent Diakonin Borries-Neunes

#### 3. Advent, 14.12.

**St. Bartholomäus MAK**, 09:15 Hauptgottesdienst Pfarrerin Schütz

**Gem.Zentrum Waldershof**, 10:15 Hauptgottesdienst Lektor Wappmann

**Chistuskirche Lorenzreuth**, 10:30 Hauptgottesdienst Pfarrerin Schütz

**St. Bartholomäus MAK,** 17:00 Andacht-Kammerchor Prädikant Waldenmayer

#### 4. Advent, 21.12.

**Friedenskirche Groʻgrün,** 09:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Dr Dalferth

**Christuskirche Neusorg**, 09:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

**Gem.Zentrum Waldershof,** 10:15 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske **Heilig Geist Oberredwitz,** 10:30 Hauptgottesdienst Prädikant Steinbrecher

**Heilig Geist Oberredwitz,** 17:00 traditionelle Fichtelgebirgsweihnacht Prädikant Steinbrecher

#### Weihnachten

**Heiliger Abend 24.12. St. Bartholomäus MAK,**15:00 Familiengottesdienst
Pfarrerin Schütz

**Friedenskirche Groʻgrün,** 15:00 Familiengottesdienst Pfarrer Dr. Dalferth

**Gem.Zentrum Waldershof**, 15:00 Familiengottesdienst Pfarrer Kelinske

**Heilig Geist Oberredwitz**, 16:00 Familiengottesdienst Diakonin Borries-Neunes

**Chistuskirche Lorenzreuth**, 16:00 Familiengottesdienst Diakonin Engelhard

**St. Bartholomäus MAK**, 17:00 *Christvesper* Pfarrerin Schütz

**Chistuskirche Lorenzreuth,** 17:30 *Christvesper* Pfarrerin Heinrich-Groll

**Heilig Geist Oberredwitz**, 18:00 Christvesper Pfarrer Dr. Dalferth

**Gem.Zentrum Waldershof**, 18:00 Christvesper Pfarrer Kelinske

**Friedenskirche Groʻgrün,** 18:30 Christvesper Pfarrerin Schütz **St. Bartholomäus MAK**, 22:00 Christmette mit PChor Prädikant Waldenmayer

## Christfest 25.12.

**Friedenskirche Groʻgrün**, 09:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Dr Dalferth

**Gem.Zentrum Waldershof,** 10:15 Hauptgottesdienst AM Pfarrer Kelinske

**St. Bartholomäus MAK,** 17:00 Hauptgottesdienst Pfarrerin Schütz

2. Weihnachtstag 26.12. Heilig Geist Oberredwitz, 10:30 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

#### 1. So.n.Christfest, 28.12.

**Christuskirche Neusorg,** 09:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

**Gem.Zentrum Waldershof**, 10:15 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

**Chistuskirche Lorenzreuth,** 10:30 Hauptgottesdienst Lektor Sauer

### Altjahresabend, 31.12.

**Chistuskirche Lorenzreuth,** 15:30 Hauptgottesdienst Pfarrerin Schütz

**Christuskirche Neusorg,** 16:30 Hauptgottesdienst AM Pfarrer Kelinske

**St. Bartholomäus MAK,** 17:00 Hauptgottesdienst Abendmahl + Posaunenchor Pfarrerin Schütz



#### Heilig Geist Oberredwitz,

17:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Dr. Dalferth

#### Friedenskirche Gro'grün,

18:30 Hauptgottesdienst Pfarrer Dr. Dalferth

#### Neujahr 01.01.2026

#### St. Bartholomäus MAK,

11:00 Hauptgottesdienst Pfarrerin Schütz

#### 2.So.n.Christfest, 04.01.

#### Heilig Geist Oberredwitz,

10:30 Hauptgottesdienst Prädikant Waldenmayer

#### Gem.Zentrum Waldershof.

10:15 Hauptgottesdienst AM N.N.

### Epiphanias, 06.01.

#### St. Bartholomäus MAK,

09:15 Hauptgottesdienst Verabschiedung Diakonin Borries-Neunes Pfarrerin Schütz

#### 1. Sonntag nach Epiphanias, 11.01.

### Friedenskirche Groʻgrün,

09:00 Hauptgottesdienst Lektor Wappmann

#### Christuskirche Neusorg,

09:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

#### Gem.Zentrum Waldershof.

10:15 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

#### Heilig Geist Oberredwitz,

10:30 Hauptgottesdienst Lektor Sauer

#### 2. Sonntag nach Epiphanias, 18.01.

#### St. Bartholomäus MAK.

09:15 Hauptgottesdienst Pfarrer Dr. Dalferth

#### Gem.Zentrum Waldershof,

10:15 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

#### Heilig Geist Oberredwitz,

10:30 Hauptgottesdienst Pfarrer Dr. Dalferth

#### 3. Sonntag nach Epiphanias, 25.01

**Friedenskirche Groʻgrün,** 09:00 Hauptgottesdienst Pfarrerin Schütz

#### **Christuskirche Neusorg**,

09:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

#### Gem.Zentrum Waldershof,

10:15 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

## Heilig Geist Oberredwitz,

10:30 Hauptgottesdienst Pfarrerin Schütz

#### Letzter Sonntag nach Epiphanias, 01.02.

#### St. Bartholomäus MAK,

09:15 Hauptgottesdienst AM Pfarrerin Schütz

#### Gem.Zentrum Waldershof,

10:15 Hauptgottesdienst AM N.N.

#### **Chistuskirche Lorenzreuth.**

10:30 Hauptgottesdienst AM Pfarrer Dr. Dalferth

#### Gottesdienste Kapelle Fuhrmannsreuth

#### 06.12.2025,

18:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

#### 17.01.2026,

18:00 Hauptgottesdienst Pfarrer Kelinske

#### Seniorenheime

#### 09.12.2025.

16:00 Waldershof Pfarrer Kelinske

#### 10.12.2025,

10:00 Martin-Schalling-Haus Pfarrer i.R. Pfaff

#### 17.12.2025.

10:45 K&S Seniorenresidenz ökomenischer Gottesdienst

#### 18.12.2025,

15:30 Neusorg Pfarrer Kelinske

#### 23.12.2025.

16:00 Waldershof Pfarrer Kelinske

#### 14.01.2026.

10:00 Martin-Schalling-Haus Pfarrer i.R. Pfaff

#### 15.01.2026,

15:30 Neusorg Pfarrer Kelinske

#### 18.01.2026.

16:00 Waldershof Pfarrer Kelinske



# Der Herr spricht: «SIEHE; ICH MACHE ALLES NEU« Jahreslosung 2026 Offenbarung 21,5

Unsere Kirchengemeinde steht vor einem echten Neubeginn. Wir bekommen eine Stadtpfarrerin! Nachdem auf dieser Position über Jahrhunderte hinweg Männer Verantrwortung getragen haben, dürfen wir uns jetzt auf die geistliche Führung von Frau Pfarrerin Katja Schütz freuen. Über die feierliche Einführung werden wir in der Ausgabe Februar/

Aber es gibt viele weitere Veränderungen und Herausforderungen, die kurz- oder mittelfristig anstehen. Wir geben ein Gebäude ab, das über Jahrzehnte die Gemeinde mitgeprägt hat. Wir müssen Veranwortung für unsere Kirchengebäude übernehmen und legen hierzu erste Grundlagen. Das Jahr 2026 wird wahrlich einiges neu machen. Auf geht s!

#### Unsere neue Pfarrerin im STECKBRIEF

Mein Name	Katja Schütz
So alt bin ich	Im Dezember werde ich 52 Jahre alt.
Wohnort	Ganz neu in Marktredwitz
Wo ich herkomme	Ich stamme aus der Fränkischen Schweiz, aus einem kleinen Dorf, wo ich mit zwei jüngeren Brüdern auf dem Bauernhof der Eltern aufgewachsen bin.
Familienstand	Single
Das mache ich gerne	Ich lese gerne, vor allem historische Romane und Sachbücher, außerdem bin ich Tomaten-Fan und ziehe jedes Jahr verschiedene Sorten selbst.
Lieblingsessen	Natürlich Tomaten (s.o.), aber auch Linsen mag ich sehr gerne.
Lieblingsfarbe	Rot
Lieblingstier	Katze (hoffentlich wohnt bald wieder eine Samtpfote bei mir)
Lieblingssport	Den gibt es leider nicht Mein Motto frei nach Winston Churchill: »no sports«.
Das sagen meine Freunde über mich	Sehr strukturiert, alles wird geplant, etwas zu perfektionistisch veranlagt und ziemlich katzenverrückt.
Zukunftspläne	Ich möchte gerne mal nach New York reisen, aber vielleicht in einer anderen politischen Situation. Fest geplant ist jedoch eine Reise auf den Spuren von Jane Austen nach England.



#### **Abschied Teil 2**

Zum 01. Januar 2025 ist die Betriebsträgerschaft der Kindergärten der »Diakonie Marktredwitz gGmbH - Evangelische KiTas« in die Trägerschaft der Stadt Marktredwitz übergangen. Bei zwei Kindertagesstätten liegt das Gebäudeeigentum jedoch noch bei der Evang.-



Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz. Dies sind die »Kinderbrücke« in der Adalbert-Stifter-Straße und der »Gute Hirte« in der Goethestraße. Nun wird sich auch hier eine Änderung ergeben. Derzeit wird das ehemalige Arbeitsamt zu einem Kinderhaus umgebaut. Nach Fertigstellung wird der Betrieb des Kinderhauses »Guter Hirte« in diese Liegenschaft verlegt.

Die Stadt Marktredwitz möchte dann den alten »Guten Hirten« weiterentwickeln und strebt das Eigentum an diesem Gebäude an. Dieser Prozess zieht sich schon länger hin. Es hat gedauert den Wert des Gebäudes zu ermitteln, die erforderlichen Gremienbeschlüsse zu fassen und Genehmigungen einzuholen. Doch nun ist der Notarvertag unterzeichnet und zum 01. Januar 2026 wechselt das Eigentum des Gebäudes an die Stadt Marktredwitz.

Nun gilt es ein zweites mal Abschied zu nehmen. Am 25. November war der Geschäfstführer Herr Brands im Team vom »Guten Hirten« und hat sich bei allen MitarbeiterInnen bedankt und allenein kleines Abschiedsgeschenk gegeben. An alle die im »Guten Hirten« Gutes gewirkt haben, ein herzliches Dankeschön für allen Dienst an den Kindern und Eltern, und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

### Silberne Konfirmation



In der Pfarrei gibt es mehrere Konfirmationsjubiläen, Silberne-, Goldene- und Jubelkonfirmation. Bei der jüngeren Generation, der Silbernen Konfirmation, ist das gemütliche Zusammensein am Vorabend mit Abendessen eine gute Gelegenheit des Austausches. Alle stehen ja mitten im Leben und es gibt viel zu erzählen. Das ist sehr interessant und vielfältig, wie ein Klassentreffen nach vielen Jahren. Deswegen möchte ich für die Zukunft motivieren, dass dieses Angebot noch mehr in Anspruch genommen wird. Der Festgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche war am Sonntag, den 28. September, mit der musikalischen Mitwirkung von Gospelchor und Posaunenchor. In diesem Jahr haben wir 2 Jahrgänge zusammen gefeiert: Jahrgang 1999 und Jahrgang 2000. Es ist wichtig innezuhalten, alte Bekannte zu treffen und Kraft zu schöpfen. Beim Konfirmationsjubiläum wird der Segen Gottes neu zugesprochen.

Liebe Grüße, Pfarrer Dalferth.

### Großes Konzert in der Glasschleif – Juli 2026

Die Vorfreude auf Weihnachten wächst - und mit ihr die Frage: Womit kann man seinen Liebsten eine besondere Freude machen? Beim diesjährigen Marktredwitzer Adventszauber präsentieren der Verein zur Förderung der Krichenmusik und die Freunde der Glasschleif Marktredwitz e.V. erstmals einen gemeinsamen Stand.

Dort finden Sie nicht nur die beliebten Produkte des Kirchenmusik-Fördervereins, sondern auch ein brandneues **Highlight**: **Gutscheine für das große Konzert in der historischen Glasschleif am** 

**11. Juli 2025.** Der Gutschein kostet **25** € und kann, sobald der Vorverkauf beginnt, unkompliziert bei den Vorverkaufsstellen ein-



gelöst werden. Das Konzert selbst verspricht ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse: Der Große Marktredwitzer Chor, die Fränkische Kammerphilharmonie Nünberg und renommierte Solisten bringen unter der Leitung von Kantor Michael Grünwald Auszüge aus Händels »Messias« und Mozarts ergreifendem »Requiem« auf die Bühne der Glasschleif. Ein Geschenk, das Klang, Kultur und Emotionen vereint - und garantiert unvergesslich bleibt. Ideal für alle, die klassische Musik lieben oder besondere Momente verschenken möchten.

# verzliche Einladun zur Waldweihnacht



am Donnerstag, 11.Dezember 2025 um 19.00 Uhr

Treffpunkt: an der Friedenskirche zu einer kleinen Andacht

Pfr. Dalferth und der Kirchenvorstand







#### GEMEINDEABEND IN GROSCHLATTENGRÜN PFARRER DR. DALFERTH REFERIERT ZUM THEMA WASSER



Nicht ganz so gut wie erhofft, war der Gemeindeabend der Groschlattengrüner Kirchengemeinde am 09. September im Saal des Landgasthof Obst besucht.

Dieser stand unter dem Motto "Wasser" – Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth referierte zu diesem

Thema aus allgemeiner und aus theologischer Sicht. Er stellte den Bezug zur Schöpfung her, denn was bedeutet Wasser? Und wie gehen wir mit Wasser um? Pfarrer Dalferth erläuterte die Aussagen: Wasser ist immer klar und sauber, immer umsonst, immer zur Verfügung und stellte diese auf den Prüfstand.

# Fazit ist, dass Wasser ein Lebensmittel ist und ein Grundrecht.

Im Fichtelgebirge gehen vier Flüsse in vier Himmelsrichtungen – wie im Paradies – zeigt sich Pfarrer Dalferth von seiner aktuellen Heimat begeistert.

Zum Schluss spannte er noch den Bogen zur Schöpfungsgeschichte. Dort ist Wasser der "Urstoff" nach dem Schöpfungsbericht. Im Hebräischen "Maiim". Es ist ein Pluralwort um die Üppigkeit zu betonen. Am Ende seines Vortrages wiess Herr Dalferth auch auf die politische Dimension von sauberem Trinkwasser in der Welt hin und dass auch "virtuelles Wasser" eine Ähnlichkeit zum "Urstoff" hat, was er mit einigen Zahlen untermauerte. Virtuelles Wasser bedeutet Wasser, das sowohl Lebensmittel ist, also auch zu deren Produktion oder auch überhaupt in der Produktion von Dingen verbraucht wird. Dieses ist genauso wertzuschätzen und fällt genaugenommen genauso unter den Begriff.

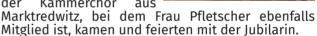
Der Abend schloss mit einem kirchlichen Segen und klang noch bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Text und Bild: Isgard Forschepiepe

#### GOTTESDIENST ZUM JUBILÄUM 70 JAHRE ORGELDIENST ALMA PFLETSCHER

Zu einem feierlichen Abendgottesdienst lud die Friedenskirche in Groschlattengrün zum 70-jährigen Organisten-Jubiläum von Alma Pfletscher ein.

Zahlreiche Besucher und der Kammerchor aus



Michael Waldenmeyer übernahm die Begrüßung und stimmte die Gemeinde auf den eindrucksvollen Festgottesdienst ein. Ebenso eindrucksvoll war die musikalische Umrahmung durch den Kammerchor unter der Leitung von Kantor Michael Grünwald, der auch für das Orgelspiel verantwortlich zeichnete.

Die Lesung und die Predigt von Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth bezogen sich passenderweise auf den Psalm 150 "Halleluja …. Lobt Ihn mit Zimbeln, Posaunen, Harfen und Psalter …". Pfarrer Dalferth interpretierte den Aufbau und Inhalt dieses Psalms und erläuterte auch die Bedeutung der verschiedenen Instrumente im Tempel und bei dem Volk der Israeliten. Dieser Psalm verdeutlicht, dass (Kirchen)Musik auch immer ein Lob auf Gott ist und die religiöse Besinnung verstärken kann.

Eingebettet in die verschiedenen Strophen des Liedes "Der Mond ist aufgegangen …" sprachen Bürgermeister Stephan Schübel, Kantor Grünwald und Thomas Flügel als Vertretung für den Groschlattengrüner Kirchenvorstand Grußworte. Der Kantor überreichte dazu eine Goldene Urkunde des Landesverbandes der Evangelischen Kirchenmusik Bayern und Thomas Flügel bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einem Lichtkreuz.

Nach dem Schlusssegen erwartete die Besucher ein Gläschen Sekt auf dem Kirchenvorplatz, angeboten vom Groschlattengrüner Kirchenvorstand, um mit der Jubilarin anzustoßen.

Text: Isgard Forschepiepe / Bild: Beate Hilpert





#### **Jubelkonfirmation**



Die Kirchengemeinde Neusorg hat Sonntag.

gefeiert.

Anita Hahn feierte 71 Jahren ihre Gnaden-Konfirmation und Ulrich Anders nach lahren seine Eiserne Konfirmation.

#### Mitarbeiterdank

In unserer Kirchengemeinde Eine "Notkirche" mit besondeengagieren sich viele Mitglie- rer Architektur der ehrenamtlich in vielfältiger Art und Weise. Ohne ihren Mit einem großen Kirchen- und am Einsatz wäre unsere lebendige Gemeinschaft nicht möglich. 26. Oktober Jubelkonfirmation Deshalb planen wir ein schönes Mitarbeiter-Dankessen am nach 30. Januar kommenden Jahres.



folgen!

# Neusorg:

75 Jahre Christuskirche



Gemeindefest haben wir am Samstag, dem 22. November Sonntag, dem 23.

Die Einladun- November das 75-jährige Bestegen zum Essen hen unserer Christuskirche Neusorg gefeiert. Tatsächlich ist das Gebäude eine architektonische Besonderheit. Die Christuskirche ist eine von bundesweit nur 92 sogenannten "Notkirchen" nach Entwürfen des renommierten Architekten und Bauhausmitbe-Herzliche Einladung zu unse- gründers Otto Bartning. Sie wurde rem Silvestergottesdienst am nach Ende des Zweiten Weltkrie-31. Dezember um 16.30 Uhr, ges mithilfe eines Spendenproder dieses Mal für unsere bei- gramms der amerikanischen Sekden Gemeinden in der Chris- tion des lutherischen Weltbundes tuskirche Neusorg stattfindet. im Baukastensystem errichtet. der Wir feiern Abendmahl und re- Nach der Grundsteinlegung am die flektieren das alte Jahr. Die 24. September 1950 konnte sie

tritte etc.). An der Schwelle kriegszeit unter Denkmalschutz. Geburtstagsfeierlichkeiten Samstag mit einer Andacht durch Dekan Peter Bauer, einem Vortrag über die Christuskirche – damals und heute -, einem gemütlichen Stehempfang mit Grußworten und endeten am Sonntagnachmittag mit einer interessanten Bilderausstellung über die Christuskirche, die mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurde. Für den musikalischen Rahmen des Festabends sorgte das bekannte Vokalensemble »Gloria Patri«.

#### Konfi-Jahrgang 2025/26

Am Sonntag, 21. September 2025. stellte Pfarrer



Michael Kelinske in Christuskirche Neusorg neuen Konfirmandinnen und Statistik für die Kirchenge- bereits am 19. November 1950 Konfirmanden im Beisein ihrer meinden Neusorg und Wal- eingeweiht Familien der Gemeinde vor: dershof werden vorgelesen den. Sie steht als Lauren Achatz, Luis Dagostin, (Anzahl der Taufen, Trauungen, architektonisches Ben Gottfried, Luisa Karakuzu, Beerdigungen, Austritte, Ein- Zeugnis der Nach-Leonie Rausch. Anne Sischka.

Die feierliche Konfirmation ist Gottes Segen und Geleit für der Gemeinde starteten für den 17. Mai 2026 geplant.

#### Altjahresgottesdienst

zum neuen Jahr bitten wir um Die 2026.

#### Fuhrmannsreuth

Herzliche Einladung zu den Andachten in die Kapelle von Fuhrmannsreuth:



Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr Samstag, 17. Januar, 18 Uhr

#### Unsere Kirchengemeinde im Web

Aktuelles und interessante Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage "Aktuelles". Schauen Sie doch einfach mal vorbei:

www.waldershof-evangelisch.de



#### **Jubelkonfirmation**



Die Kirchengemeinde Waldershof hat am Sonntag, 12. Oktober goldene und silberne Jubelkonfirmation gefeiert. Aus dem Konfirmandenjahrgang 1975 feierte Bernd Lauterbach seine Goldene Konfirmation. Nadine Drotleff, geb. Büttgenbach, feierte ihre Silberne Konfirmation. Sie wurde im Jahr 2000 konfirmiert.

#### Gottesdienst 2. Advent



Herzliche Einladung zu unserem festlichen Adventsgottesdienst am Sonntag, 7. Dezember um 10:15 Uhr mit musikalischer Gestaltung durch die Band Ephesus. Lassen Sie sich diesen besinnlichen Gottesdienst mit schwungvoller Musik nicht entgehen.

#### Konfi-Jahrgang 2025/26



Am Sonntag, 21. September 2025, stellte Pfarrer Michael Kelinske im Gemeindezentrum Waldershof die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Beisein ihrer Familien den Gemeinden vor:

Luisa Dubrowski,
Eva Jähring,
Jakob Kleindienst,
Luca Krauß,
Samira Kunze,
Milo Melzner,
Jonas Magdeburg,
Sophie Malzer,
Luisa Pfletscher,
Benedict Neumann,
Konstantin Schrempf,
Constanze Starke,
Anni Tropitzsch.

Die feierliche Konfirmation wird am **3. Mai 2026** stattfinden



#### Mitarbeiterdankessen

Unser ehrenamtliches Team ist der Herzschlag und der Atem, der unsere Gemeinschaft immer wieder mit neuem Leben und Inspiration versorgt. Deshalb planen wir ein Mitarbeiter-Dankessen am 23. Januar 2026.

Einladung dazu folgt!



#### Jungschar Waldershof



Treffen im Gemeindehaus Waldershof immer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr:

»Krippenspielproben«

02. Dezember 2025

09. Dezember 2025

16. Dezember 2025

23. Dezember 2025

»Waffeln backen«

20. Januar 2026

»Bastelei für Valentinstag«

27. Januar 2026



#### Familiengottesdienst an Heiligabend mit Krippenspiel

Herzliche Einladung zu unserem weihnachtlichen Familiengottesdienst an Heiligabend, 24. Dezember um 15 Uhr im Gemeindezentrum Waldershof.



Wir haben uns dieses Mal ein besonderes Krippenspiel ausgedacht: "Mit Gefühlen als Hauptfigur". Lassen Sie sich überraschen... Seit November wird schon mit viel Freude und Leidenschaft geprobt.

#### Trauertreff

Bitte vorherige Anmeldung bei Frau Elke Burger Tel. 0151 53181212:

Donnerstag, 18. Dezember Donnerstag, 15. Januar jeweils ab 18 Uhr im Gemeindehaus Waldershof



#### Gesprächskreis mit Petro Galabura

Nächste Termin ist am Donrstag, 29. Januar um 19 Uhr im Gemeindehaus. Thema "Gebet

Austausch von Erfahrungen und Gedanken



#### Gebetswoche für die Einheit der Christen



Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag, 22. Januar um 19 Uhr in unserem Gemeindezentrum Waldershof. Den Gottesdienst werden Pfarrer Michael Kelinske und der katholische Stadtpfarrer Bernd Philipp gestalten.

#### Kaffeenachmittage



Das Kaffeenachmittags-Team lädt herzlich zu den nächsten Terminen im Gemeindehaus Waldershof ein und freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Dienstag, 09. Dezember, 14:00 Uhr

Thema: »Adventsfeier«

#### Dienstag 13.Januar, 14:00 Uhr

Thema: »Not und Hunger im Fichtelgebirge unser tägliches Brot gib uns heute« Referent: Walter Rößler (Kreisheimatpfleger Wunsidel)

#### Unsere Kirchengemeinde im Web

Aktuelles und interessante Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage: "Aktuelles". Schauen Sie doch einfach mal vorbei: www.waldershof-evangelisch.de



# GEBURTSTAGE IM DEZEMBER 2025 UND JANUAR 2026



#### **70 JAHRE**

ROTHGÄNGEL, WALTER MÜLLER, GUDRUN REUL, GERHARD SEBALD, ANGELIKA KERN, VALENTIN LAHN, GERHARD WOLF, MONIKA STOCK, BEATE KORNAS, ALBERT

#### **75 JAHRE**

FUCHS, ELFRIEDE PFEIFFER, CARMEN DUMLER, HARALD ZISCHLER, ANITA BAUER, ERNA KOWATSCH, REGINA RABE, SOPHIE HAAS, KLAUS WILHELM, MONIKA BRECKNER, MANFRED ANTOSCHENKO, IRINA VOIGT, PETER KUHLMANN, ARMIN

#### **80 JAHRE**

DR. SCHAFFHAUSER, ROLF KOBELT, WOLF-PETER KANSY, HANNELORE HILPERT, URSULA SCHINDLER, SIGRID FRANK, ANITA LAUSTSEN, KARL JOHAN SOMMERER, ERIKA BIDMON, CHRISTA

#### **81 IAHRE**

WÖHRL, GERHARD HABERBERGER, ALBINE FISCHER, INGEBORG KÜSPERT, GERTRUD

FRAAS, MONIKA REICHEL, WINFRIED BÄCHER. HEINRICH DÖBEREINER, KLAUS FACHET, DIETER RUCKDÄSCHEL, HORST

#### **82 JAHRE**

BORNE, KARIN KROPP, MAX (B) HEUSCHMANN, GEORG UMLAUFT, INGEBORG GÖTZ, HELGA

#### 83 JAHRE

SCHMIDT, KARL-HEINZ KRÖGEL, CHRISTA KOZIEL, KURT WÖLFEL, ELEONORE SCHLÄGER. INGRID MÜLLER, GERHARD HOFMANN, HEIDE-MARIE

#### **84 IAHRE**

SCHMIDT, CHRISTA FRAUNHOLZ, REINGARD WUNDERLICH, BARBARA PÖHLMANN, JUTTA

#### **85 JAHRE**

WEBER, TRAUDE BALG, RENATE BAUERNFEIND, RENATE BENKHOF, BODO KÖNIG, ERIKA SIEGL, CHRISTA HOFFMANN, OLGA SPÄTH, DIETER BACHFISCHER, ERIKA BAUER, ERICH BRESCH, GERTRUD FRAJS, ALEXANDER BERNARD, CHRISTA GRUNDLER, INGRID

#### **86 JAHRE**

BRUNNER, WERNER BADUSCHE, ERIKA GOTTFRIED, HELMUT SCHWAN, DOROTHEA SCHULTHEISS, WILMA

WOHLRAB, MANFRED PFLETSCHER, ALMA HÄRTL. LILLI REUL, BARBARA MAGES, IRENE PAUKSTADT, PETER SCHWAN, DOROTHEA KOLLNER, ELFRIEDE

#### **87 IAHRE**

RASP, OTTO GÖCKERT, ADELHEID SVEREPA, ERIKA GÖTZ, GERDA

#### 88 JAHRE

PRELL, JOHANNA HAUGK, ELVI FEIH, LIANE TRIEBEL, SONJA SEIDEL, KARL BRUCHNER, WOLFGANG PIRNER, HANNELORE BRUNZEL, ELFRIEDE SEYDAK, BRIGITTE LUFFT, INES LOCHNER, ERICH

#### **89 JAHRE**

PFAFF, ERWIN KALBSKOPF, LIESELOTTE PIESKE, CHRISTA BERNER, ANNALIESE SOMMERER, FREYA ENGELHARDT, HARALD HAGEN, ELKE LUDEWIG, CHRISTEL MÜLLER, EDITH FEHR, HANNELORE

#### 90 JAHRE

ERNST, HILDEGARD KÜSPERT, LUISE SEUSS, GÜNTHER WINKLER, BERTA LOCH, URSULA NOWOTNY, WALTRAUD SEIFERT, MARIE DR. ROBLICK, HANS-FRIEDER FRANKFURTER, GISELA

IMRE, MYRETHE SCHNEIDER, MANFRED

#### 91 JAHRE

GEYER, JOHANNA WEBER, ELISE RÖDEL, WALTER STÖCKERT, HELMUT SAUER, MANFRED BECK, CHRISTEL

#### 92 IAHRE

GEIPEL, HEINRICH HAGER, IRMGARD LUCAS, HEINRICH GERLACH, GEORG

#### 93 JAHRE

BARTH, TOBIAS WUNDERLICH, ANNELIESE WENDL, EDGAR REITER, IRMA

#### 94 JAHRE

SEIFERT, HEDWIG SEIKERT, ERIKA

#### 95 JAHRE

KLAMAND, MARTHA GLÄSSEL, URSULA SCHREYER, HEINZ

#### 97 JAHRE

EISINGER, IRMGARD

#### **98 JAHRE**

HESSELMANN, FERDINAND

Aus datenrechtlichen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass Sie dem Pfarrbüro bitte rechtzeitig mitteilen. wenn Sie im KIR-CHENboten unter den Geburtstagen nicht veröffentlicht werden möchten! Vielen Dank.



# FREUD LEID





#### Taufen

Emma Bauer

Hanna Bauer

Felicitas Biersack

»Freut euch, das eure Namen im Himmel geschrieben sind« Lukas 10,20 Trauungen

André Kiel-Eckardt geb. Eckardt & Alica Kiel-Eckardt geb.Kiel

Carsten Flauger & Daniela Weber-Flauger geb. Weber

»Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat« Röm. 15,7



Trauer

geb. Ott

Peter Mann

Rosa Stelzner,

Christine Seißler.

geb. Schiettinger

Martina Döppel-Bähr, geb.Bähr

Hedwig Preuß , geb. Seidel

Peter Mann

Gerda Sauerbrey, geb. Wendler

Alfred Meyer

Dr. Dr. Kirsten Schmiedel

Jochen Steinbrücker

Bernhard Landgraf

Heidi Frank, geb. Brodmerkel »Ich weiß, daß mein Erlöser lebt« Hiob 19,2



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- I Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- I Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.





# "SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!"

Offenbarung 21,5

# Wir sind für Sie da



Katja Schütz Pfarrerin 09231 62077 katja.schuetz@elkb.de



Dr. Silfredo Dalferth Pfarrer 09231 8799014 silfredobernardo. dalferth@elkb.de



Michael Kelinske Pfarrer 09231 71231 michael.kelinske @elkb.de



Heloisa Gralow Dalferth Pfarrerin 09231 8799014 heloisa.gralow-dalferth @elkb.de



JaninaEngelhard Jugenddiakonin 0151 75052962 janina.engelhard @elkb.de



Michael Grünwald Kantor 09231 63003 kantor@ mak-evangelisch.de



Astrid Jahreis Pfarrsekretärin 09231 62078 pfarramt.marktredwitz @elkb.de



Norbert Wappmann Pfarrsekretär 09231 62077 pfarramt.marktredwitz @elkb.de



Christian Brütting Vertrauensmann Kirchenvorstand MAK christian.bruetting @elkb.de



Udo Helm Vertrauensmann Kirchenvorstand Lorenzreuth hups-helmhof@gmx.de



Frieda Vogelhuber Vertrauensfrau Kirchenvorstand Groschlattengrün f.vogelhuber@gmx.de



Detlef Brands Geschäftsführer 09231 62077 detlef.brands@ elkb.de

#### Bankverbindungen:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lorenzreuth

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Groschlattengrün

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waldershof Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusorg

DE78 7805 0000 0810 0137 89 DE33 7805 0000 0810 4392 65 DE33 7816 0069 0100 2009 13 DE87 7706 9764 0301 8559 21 DE37 7706 9764 0003 2399 93

